

VI. Zusammenfassung

1. Der Vorteil dieser Studie wird durch verschiedene Punkte deutlich:
Zum einen wurden alle behandelten Patientinnen unter dem Dach einer Klinik betreut und nachbeobachtet. Weiterhin ist die Nachbeobachtungszeit mit einem Mittelwert von 43 Monaten und einem Maximum von 120 Monaten außergewöhnlich lang. Dementsprechend aussagekräftig sind unsere Daten. Eine geringe Anzahl an Operateuren gewährleistete einen gleichbleibenden hohen Standard der operativen Versorgung. Alle histologischen Präparate wurden durch den selben Pathologen in unserem Haus beurteilt und mit einer Anzahl von 164 Patientinnen konnten wir eine große Gruppe von Frauen mit den dazugehörigen Daten auswerten.
2. Die von uns erzielten Überlebensraten entsprechen in Bezug auf Stadien, Lymphknotenstatus, postoperativen Tumorrest und Intensität der Chemotherapie nationalen und internationalen Standards.
3. Die therapeutische Wertigkeit der Lymphonodektomie beim Ovarialkarzinom wird sich nur in großen (Multicenter-) Studien untersuchen lassen.
4. Insbesondere die Ergebnisse bei Patientinnen mit postoperativem Tumorrest sind unbefriedigend und könnten zukünftig durch neue und wirksamere Chemotherapeutika beeinflusst werden.

Einschränkend zu sagen bleibt, daß es sich um eine rein retrospektiv betriebene Studie handelt, bei der im Einzelfall, je nach Fragestellung, Untergruppen gebildet wurden, deren Patientinnenanzahl keine signifikante Aussage mehr zuließ.